

NACHFRAGE DER VERLADENDEN WIRTSCHAFT IN OSTDEUTSCHLAND UND WEST-POLEN NACH SCHIFFBAREN WASSERSTRASSEN IN DER ODER/HAVEL-REGION

Andreas Amberg, Brieselang



Das Interesse von Saint-Gobain RIGIPS an intakten Wasserstraßen

15. Internationales Oder/Havelcolloquium Andreas Amberg
Supply Chain Manager Werk Brieselang
29.Juni 2011



SAINT-GOBAIN

The Saint-Gobain logo, which consists of a stylized grey icon of a classical building facade with a pediment and columns, positioned above the text "SAINT-GOBAIN" in a bold, grey, sans-serif font.

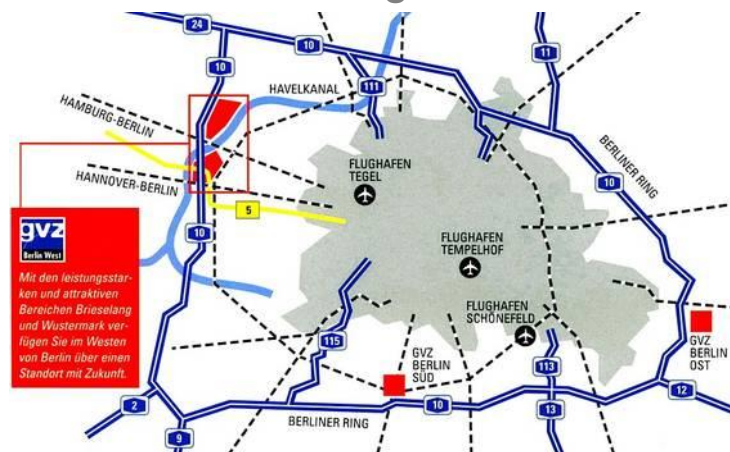
Kurzvorstellung Saint-Gobain RIGIPS



- ▶ Der Ausbau-Profi Saint-Gobain Rigips GmbH bietet vielfältige Systemlösungen inklusive aller hierfür benötigten Komponenten für den modernen, trockenen und designorientierten Innenausbau. An insgesamt 11 Standorten in Deutschland entwickeln, produzieren und vermarkten rund 800 Mitarbeiter neben Gipsplatten sowie Gipsfaserplatten, Zubehör und EPS-Dämmstoffe für die Anwendung in und an Gebäuden sowie für diverse Spezialanwendungen.
- ▶ Die Saint-Gobain Rigips GmbH ist damit der kompetente Partner für moderne Innenausbau- und Designlösungen sowie für hochwertige Systeme im Schallschutz, im Brandschutz, in der Wärmedämmung und im Akustikbereich.
- ▶ Rigips gehört zu den führenden Marken für moderne Innenausbaulösungen im deutschen Markt und ist Teil des Saint-Gobain-Konzerns (Marke des Jahrhunderts/Standards 2007).
- ▶ Saint-Gobain ist eines der 50 größten Industrieunternehmen weltweit. Mehr als 189.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 64 Ländern erwirtschafteten in 2010 einen Umsatz von 40,1 Mrd. Euro.

Kurzvorstellung Saint-Gobain RIGIPS Standort 14565 Brieselang

- ▶ Lage: im GVZ Brieselang, an der A10, direkt am Havelkanal (Werkshafen mit öffentlicher Nutzung/ Betrieb über Hafenlogistik Brieselang)



Kurzvorstellung Saint-Gobain RIGIPS Standort 14565 Brieselang

- ▶ Lage: im GVZ Brieselang, an der A10, direkt am Havelkanal (Werkshafen mit öffentlicher Nutzung/ Betrieb über Hafenlogistik Brieselang)

- ▶ Gleisanschluss vorhanden



Kurzvorstellung Saint-Gobain RIGIPS Standort 14565 Brieselang

- ▶ Lage: im GVZ Brieselang, an der A10, direkt am Havelkanal (Werkshafen mit öffentlicher Nutzung/ Betrieb über Hafenlogistik Brieselang)
- ▶ Gleisanschluss vorhanden
- ▶ Ca. 120 Mitarbeiter
- ▶ Produktion: ca. 35-40 Mio M² Gipsplatten/Jahr
- ▶ Umschlagstonnage/Jahr: ca. 800.000to
- ▶ Rohstoff: REA-Gips (per Bahn)
- ▶ Versand: Straße, Schiene, Wasserstraße möglich

Saint-Gobain RIGIPS Brieselang



SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen

- ▶ Ausgangssituation
 - Erwerb des Grundstückes in Brieselang Anfang der 90iger Jahre unter dem Aspekt der Trimodalität (Straße, Schiene, Wasserstraße)
 - Wissen um Projekt Nr. 17
 - Erwerb des Hafens direkt am Werk, Ziel: Strategischer Bezug der Rohstoffe über Wasserstraße, Verschiffung von Fertigware in Richtung Ost-Nordseehäfen bzw. später ggf. direkt zum Empfänger

SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen

▶ Ausgangssituation

- Projekt Nr. 17 hatte bisher für den Hafen Brieselang keine spürbaren positiven Auswirkungen - Abladetiefe Havelkanal bei SG RIGIPS: nur noch ca. 2 Meter (1996: 2,50) daher:
- SG-RIGIPS-Fertigware für Export: Versand meist über Straße und vor allem Schiene zu den Häfen Nord – bzw. Ostsee

Saint-Gobain RIGIPS Brieselang



Saint-Gobain RIGIPS Brieselang



SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen

- ▶ „Verpasste Wasserstraßentonnage“ (der letzten 6 Jahre)
 - Ca. 10.000 to Richtung Stettin (Balticum)
 - Ca. 87.000 to Richtung HH oder Rotterdam (Südeuropa)
 - Ca. 40.000 to HH oder Rotterdam (Amerika)

- Lateinamerika: 350 40-Fuss Container – für Brandenburg ein entgangenes Geschäft

SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen



„Verpasste Wasserstraßen-Tonnage“ (die letzten 6 Jahre)

- Ca. 10.000 to Richtung Stettin (Balticum)
- Ca. 87.000 to Richtung HH oder Rotterdam (Südeuropa)
- Ca. 11.000 to HH oder Rotterdam (Amerika)

Tonnage wurde realisiert, aber über Schiene bzw. Straße transportiert!

- Lateinamerika: 350 40-Fuss Container – für Brandenburg und Deutschland ein entgangenes Geschäft

SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen



Zukünftige Möglichkeiten

- Fremdprodukte (über Hafenlogistik Brieselang), Düngemittel > derzeit keine 1.000 to Schiffe möglich, daher leichtern auf 700to – Rest per LKW! = unattraktiv
- Fremdprodukte 70.000 to Sande/Kies ex Mühlberg (Elbe), derzeit nur 500 to Schiffe möglich = unattraktiv
- 40.000 to Baustoffe Richtung Breslau/ Rückfracht ca. 10.000 to Zubehör-Produkte für SG-RIGIPS
- Stettin: ges. Balticum
- HH: weltweit zeitunkritische Produkte
- Umschlag weiterer Konzernprodukte (Saint-Gobain)

SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen



- ▶ Der Concorde Effekt – gilt das Phänomen auch für das Verkehrsprojekt „Deutsche Einheit“, Nr. 17 ?

(Warum viele Menschen an einem Ziel festhalten, obwohl sie wissen, dass es unerreichbar ist.)

NEIN!

SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen



- ▶ Frühjahrskonferenz der Verkehrsminister von Bund und Ländern/ 06.04.2011/Potsdam
- ▶ Aktion vom LNBB und Initiative „Weitblick – Binnenschifffahrt PLUS“
- ▶ Übergabe einer Resolution an Herrn Minister Jörg Vogelsänger



LOGISTIKNETZ
BERLIN-BRANDENBURG

SG-RIGIPS-Interesse an intakten Wasserstraßen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andreas Amberg

Kontakt:

Andreas Amberg
Supply Chain Manager / SCM Werk Brieselang
Saint-Gobain Rigips GmbH
Rigipsstraße 1
D-14656 Brieselang
Tel.: + 49 (3321) 41 14 01
Fax: + 49 (3321) 41 14 18
Mobil: + 49 (174) 305 29 38
E-Mail: andreas.amberg@saint-gobain.com

Internet: www.rigips.de